

WABERN POST

11

November 2010
63. Jahrgang



Wabern Business Park 5

Wunder und Perspektiven

Grossvater schreibt für Enkelkinder

Herbert Theiler und die Bronzezeit

Bärenfotograf

Mattias Nutt auf der Lauer

7 Nünitram

Hoffen ist erlaubt

8 Wabere-Märit

Traditionell und beliebt

10

11





Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

Das Brot des Monats November:
«Herbstbrot»



Sonntagmorgen offen



**glutenfreies Brot
für Zöliakie-Allergiker**

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen
und vorgebackenen Produkten sowie
Mehlvormischungen.
Unsere Backwaren werden mit Mehl aus
unserer Region (IP-Suisse-Label) hergestellt.



Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	

**Ihr Reisespezialist
in WaBern**

031 960 11 60
www.para-tours.ch



PARA TOURS

ein bleibender Eindruck

INTER-PIZZA
Blitzschneller
Hauslieferdienst

Abgeholt
Pizza 32cm ab
10.-

MITTAGS
Ab 2 Pizzen jede Pizza
12.50

ABENDS
Ab 2 Pizzen
eine Frische Merlot
GRATIS

PIZZERIA & KEBAPHAUS
Hauslieferungen • Take Away
• Party-Service

7 Tage offen von 10.30 – 23 Uhr
Freitag und Samstag bis 24 Uhr
Sie bestellen - wir liefern!

031 964 20 20
Fax 031 964 20 21 / www.interpizza.ch



H. Spring

Wohnwerkstatt
Wabersackerstrasse 91
3097 Liebfeld
Tel. 031 971 15 58
Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



Simu dr Maler

Simon Joerin
Eichholzstrasse 60
3084 Wabern
Tel./Fax 031 961 47 00
Natel 079 394 77 76
simudrmaler@gmx.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI

Tertianum

Residenz Chly-Wabere · Wabern



„Kommen Sie auf einen Besuch vorbei“

TERTIANUM ist der Inbegriff für Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Lernen Sie die TERTIANUM Residenz Chly-Wabere jetzt persönlich kennen:
Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt.

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns unter 031 960 60 60.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

TERTIANUM AG	Nesslerenweg 30	Tel. 031 960 60 60	chlywabere@tertianum.ch
Residenz Chly-Wabere	3084 Wabern	Fax 031 960 60 70	www.chlywabere.tertianum.ch

stiftung BÄCHTELEN

Ausbildung - Begleitung - Integration

Dienstag, 2. November 2010

19.30 Uhr

Stefan Heimoz

Berner Liedermacher

Eintritt frei, Kollekte

Grünastrasse 53 3084 Wabern
Tel. 031 963 66 66 www.baechtelen.ch

Foto in Belp

- 1 Stunden - Service
- sofort Passbilder
- Fotos ab Negativ
- digitalen
- Retouching

**Wir ziehen um
Ab 19. Oktober
finden Sie uns NEU an
der Rubigenstrasse 15**

Foto Express Belp GmbH
Rubigenstr. 8 Belp 031 819 50 51
info@klickbelp.ch

Editorial

Als Simonetta Sommaruga die Ehrengarde «ihrer einstigen» Feuerwehrmannschaft durchschritt, wurde sie von den in grosser Zahl aufmarschierten Könizerinnen und Könizern begeistert empfangen. Freude herrschte und die neue Bundesrätin wurde mit einem fröhlichen Volksfest auf dem Schlosshof gefeiert. Es ist unbestritten, dass sie durch ihre charmante, natürliche Art und ihrer grossen Ausstrahlung eine volksnahe Bundesrätin sein wird. Wir wünschen ihr viele gute Momente, Kraft und Durchsetzungsvermögen und verfolgen ihr Wirken mit Interesse.

Manchmal geschehen noch Wunder, so zum Beispiel der neue Business Park im früheren Buehler Grafino Gebäude. Neue

Arbeitsplätze entstehen und bringen Leben in die leer stehenden Hallen. Doch die Gewerblandschaft in Wabern hat nicht nur Erfolge zu vermelden, es gibt zu viele Leerbestände in bester Geschäftslage. Besonders weh tut vielen Leuten, dass der einst so beliebte «Bären» mit seiner Zentrumsfunktion seit zwei Jahren geschlossen ist.

Mühen eines Lesers mit der Post, in humorvoller Weise beschrieben, aber doch voller Tragik. Täglich passieren ähnlich komplizierte Abläufe, die von den Bürgerinnen und Bürgern nicht verstanden oder als Schikane empfunden werden. Die Redaktion der Wabern Post freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft, aber auch über Lob und Kritik, um eine lebendige Zeitung zu bleiben.

Theresia Morgenegg

Titelbild

Bundesrätin Simonetta Sommaruga mit Ehemann Lukas Hartmann beim Volkfest im Schlosshof Köniz.

Bild Theresia Morgenegg



Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyergut • Berner Liedertafel • Elisabeth-Müller-Schule Wabern • Elterngruppe Wabern • kibe Region Köniz • Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern • Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • IG Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin • Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfarrei St. Michael • Pflegeheim Grünau AG • Ref. Kirche Wabern • Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Seniorenresidenz Chly Wabere • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Sprachheilschule Wabern • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • TV Wabern • Verein bernau • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzerplateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Parteien Spiegel und Wabern:

BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

Redaktion

Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern, wabernpost@bluemail.ch

Mi & Fr 10 bis 12.30 Uhr
Tel. 031 961 85 39
PC-Konto: 30-772177-1

Herbert Hügli (hebu), Theresia Morgenegg (tm), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen: www.wabern-leist.ch

Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 63.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
12/10	08.11.	26.11.
01/11	06.12.	24.12.
02/11	10.01.	28.01.
03/11	07.02.	25.02.

Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert. wabernpost@bluemail.ch

Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
Irene Grass
Belpbergstrasse 15, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



San Marco

RESTAURANT / PIZZERIA

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig!
Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Ab 1. November Türkische Spezialitäten-Woche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Familie Yontar
Mo-Fr: 7 bis 24 Uhr Telefon 031 961 38 48
Sa: 10 bis 24 Uhr Fax 031 961 38 49
So: 10 bis 20 Uhr Quellenweg 1
3084 Wabern
Endstation Tram Nr. 9

Gospelchor Liebeheld Konzerte

Gospel around the world

in der Thomaskirche Liebeheld unter der Leitung von Kent Stetler

Samstag, 13. November 2010, 20 Uhr
Sonntag, 14. November 2010, 17 Uhr

www.gospelchor-liebefeld.ch

Kurt Bögli Bestattungen

GmbH
3098 Köniz
031 971 63 39

«Sie finden bei uns attraktive Sparangebote»



Franziska Schaefer
031 964 46 31
Niederlassung Wabern



B E K B | B C B E

SCHWEIZER FinanzBerater



Friedrich Krebs
Ihr Finanzberater

**günstige Kredite/
Hypotheken
erstklassige
Vorsorgepläne
kostenlose
Steueranalyse**

Fragen und Informationen rund um Ihre individuelle Finanz- und Vermögensberatung erteilt:

**Friedrich Krebs, Oberer Hangenbach 64g,
3088 Rüeggisberg**

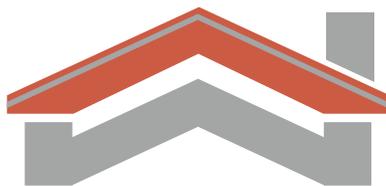
Tel. 031 809 45 00 / Mobil 079 238 40 65

wohlfühl praxis

Klassische Massage
Hot-Stone Massage
Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch
Ärztl. dipl. Masseurin

Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | wohlfuehlpraxis@bluewin.ch



GEBR. WENGER AG

Bedachungen
Stahlrohrgerüste
Fassadenverkleidungen

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz

Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

www.wenger-bedachungen.ch

info@wenger-bedachungen.ch



Walther & Fankhauser AG

CH-3084 Wabern

Telefon 031 960 90 90

www.wafa.ch info@wafa.ch

Gesichtsbehandlungen
Fusspflege/Maniküre
Tages-Foto-Bräut-Makeup
Körperbehandlungen

MILAD'OPIZ
Mechtild Koch
Kosmetik/Visagistik/Fusspflege
Steinbachstr. 25, 3123 Belp
☎ 031 812 17 02 ✉ info@koch-cosmetics.ch
koch-cosmetics

Kommen Sie vorbei...

FINNKARELIA®

Die bequeme und pflegeleichte
Hose mit Rund- und Seitenelast
Grössen 38 bis 52



schmitter
wäsche + mode ag

Könizstrasse 269 • 3097 Liebeheld
Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch

...wir beraten Sie gerne!

SIMON BERGER
MÖBEL
RESTAURATION
GURTENAREAL
3084 WABERN
031/961 80 00

www.simon-berger.ch

werkstatt@simon-berger.ch

AWWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

Praxis für KomplementärTherapie

Gabriella Hafen,
079 385 57 66

Craniosacrale Therapie – Schwerpunkt
Kiefergelenk und Körperstatik

Rita Leibundgut-Ingold
031 819 90 90

Systemische Kinesiologie, Lern-
förderung, Paar- und Familientherapie

Agathe Löliger,
031 819 97 39

Atemtherapie / Atempädagogik
nach Middendorf

Sägetstrasse 1b, 3123 Belp

www.komplementär-belp.ch

Business Park: das Wunder von Wabern

Büchler Grafino, Benteli Hallwag – einst stolze Namen in der Druckereibranche, aber die Probleme wurden immer grösser. Dennoch wirkte es wie ein Paukenschlag im Frühling 2008: AUS für den grössten Gewerbebetrieb Waberns, Verlust von über 150 Arbeitsplätzen. Schwere Zeiten brachen an, anderthalb Jahre suchte die Tamedia AG vergeblich nach einem Käufer für die 15 000 m² Gewerbefläche. Bereits wurde in Wabern ein Totalabbruch des Druckereikomplexes und die Umwandlung zur Wohnzone vorgeschlagen. Bis letzten November endlich Licht ins Dunkel kam – dank des Unternehmers Werner Hofmann, Inhaber der Heizungs- und Sanitärfirma Hans Brun AG in Buchs ZH und in jüngster Zeit auf das Umnutzungspotenzial von Industriebrachen fokussiert.



Wabern mal aus anderer Perspektive.

Glücksfall in mehrfacher Hinsicht

Bereits in der Wabern Post 2/10 berichteten wir über die wundersame Wende. Innert weniger Wochen hatte der neue Eigentümer bereits mehrere Mieter gefunden. Darunter die Druckerei Ast & Jakob Vetsch AG, die ihre Zukunftspläne – ein Zusammenspannen mit der Münsinger Fischer AG für Data und Print – am bisherigen Standort in Köniz nicht realisieren konnte und daher bereits einen Neubau im Raum Wankdorf im Visier hatte. Der Finanzchef der Gemeinde Köniz hatte Hofmann den Tipp geliefert und 24 Stunden später war der Vertrag unter Dach. Im damaligen Telefongespräch mit der Wabern Post

sprühte Werner Hofmann förmlich vor Energie und Zuversicht. Und tatsächlich empfing uns Hofmann Mitte Oktober voller Stolz, ob der mittlerweile zu 75 % vermieteten Gewerbeflächen, um anschliessend Interessenten für die noch verfügbaren Räume zu treffen. In Bälde dürfte der Business Park Grünau, so der wohlklingende Name für diesen gewaltigen Gebäudekomplex, gut 150 Arbeitsstellen anbieten – eine echte Frischzellenkur für Wabern, eine klassische Win-win-Situation, die den Übergang zwischen dem «alten» Wabern und der künftigen Wohnsiedlung Bächtelenacker markant beleben wird.

Firmen-Cluster und bereichernde Ausreisser

Noch ist der Business Park zum Teil

eine Baustelle, und in einem 6 m hohen Raum stehen sogar noch alte Druckmaschinen herum, die auf Demontage und Abtransport ins Ausland warten. Neben dem bedürfnisgerechten Innenumbau nimmt die energetische Gebäudesanierung einen hohen Stellenwert ein. Verständlich angesichts der grossen Raumhöhen und der Sheddächer, welche den Räumlichkeiten der Ast & Fischer AG ein ganz besonderes Gepräge verleihen. Mit 4 500 m² Fläche und rund 80 MitarbeiterInnen stellt dieser im PreMedia- und Druckbereich tätige Betrieb das Herzstück des Business Parks Grünau dar. Wie CEO Stephan Ast berichtet, haben sich «natürlich nicht



Moderne Zeiten brechen an.

Bild zvg

zufällig» darum herum mehrere kleinere Betriebe aus verwandten Sparten angesiedelt: Fischer Media AG (Verlag), Anzeiger rund um Bern (Verlag), myworkspace (IT-Dienstleistungen), Com-Mix (Werbeagentur), BS Media Vision (Webdesign), Druwewa (Buchbinderei) und Fotostudio Seyffer.



Letzte Spuren aus früheren Zeiten.

Bild pp

Bild pp

Neben diesem Firmen-Cluster stellt die bereits seit März im Business Park eingestietete Bäckerei Röthlisberger eine bereichernde Exotin dar. Der Duft nach frischem Backwerk liegt in der Luft und dürfte die PreMedia- und Druck-Szene beflügeln. Ende September erschien die Baupublikation für einen Verkaufsladen und ein Restaurant mit 15 Sitzplätzen und Gartenterrasse. Im Weiteren ist im Business Park die alteingesessene Waberer Firma Guggisberg Dachtechnik AG mit ihrem Warenlager eingemietet. Und gemäss Werner Hofmann stehen weitere «Ausreisser» zurzeit in Verhandlungen. Freuen wir uns schon jetzt aufs grosse Einweihungsfest am 5. Mai 2011.

Pierre Pestalozzi

Mehr Energie, weniger Müdigkeit; mehr Lebensfreude, keine Depressionen



Frau Ximei Zhao, Therapeutin

Erschöpfung, Traurigkeit, Schlaflosigkeit, Ängstlichkeit, Lustlosigkeit, Antriebslosigkeit, sich andauernd **Sorgen machen,** Gemäss chinesischer Medizin werden diese Symptome durch eine Blockade der Energie in der Leber und/oder Mangel der Energie in den Nieren ausgelöst.

Akupunktur und Massage sowie Heilkräuter können die Energie stärken, die Stagnation beseitigen und die Beschwerden lindern.

Unsere chinesischen Experten haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über 20 Jahre Berufserfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Gratis-Probepbehandlungen im Oktober und November 2010 (bitte gleich anmelden)

Themenblock	Datum
• Depressionen, Nervosität, Stress, Müdigkeit, Burn-out, Asthma, Husten, Bluthochdruck, Bronchitis, Schwindel, Erkältungen	Fr 29.10 bis Sa 06.11
• Schmerzen, Migräne, Arthrose, Arthritis, Rheuma, Hautprobleme, Ohrensausen, Ischias, Allergien, Augenerkrankungen, Sinusitis	Mo 08. bis Sa 13.11
• Wechseljahresbeschwerden, Schlafstörung, Kinderwunsch, Verdauungsbeschwerden, Menstruationsbeschwerden, Übelkeit	Mo 15. bis Sa 20.11
• Blasenentzündung, Bettnässen, Abnehmen, Potenzstörung, Raucherentwöhnung, Reizdarm, Herz-Kreislaufkrankungen	Mo 22. bis Sa 27.11

Sinoswiss Praxis Muri b. Bern, Belpstrasse 3, 3047 Muri b. Bern

Tel. 031 951 28 28 / Fax 031 951 28 90, muri@sinoswiss.ch www.sinoswiss.ch

Bern - Lenzburg - Luzern - Muri b. Bern - Sarnen - Schwyz - Zofingen - Zug

**auto
trachsel ag**



Kirchackerweg 31
Telefon 031 961 18 96

3122 Kehrsatz
Telefax 031 961 46 35

VSCI Carrosserie • Malerei

W + K Hebeisen



Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Planung + Beratung

Kirchstrasse 120
3084 Wabern

Tel. 031 971 28 74
Fax 031 972 58 15
Mobile 079 417 51 85
hebeisen-sanitaer@bluewin.ch



- Abgasanlagen
- Cheminéeöfen
- Speicheröfen
- Pelletöfen

ZUBESCH Kamine AG

Grünaustrasse 50 Tel. 031 978 20 10
3084 Wabern Fax 031 978 20 11
www.zubesch.ch info@zubesch.ch

Unsere QUALITÄT - Ihre SICHERHEIT

MONTANOVA GMBH

- Allg. Schneidarbeiten
- Kundenservice
- Möbel
- Schränke
- Küchen
- Fenster
- Türen
- Parkett
- Insektenschutz

Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

PERLER & Co.

einzigARTIGE antike Öfen

WERKSTRASSE 24
3084 WABERN
TEL. 031 961 79 79
FAX 031 961 72 10
WWW.PERLER.CH
INFO@PERLER.CH



PUTZ-AMEISEN

www.putzameisen.ch
info@putzameisen.ch

Marion Zimmermann
Schafmattstrasse 15
3123 Belp
079 521 56 29

- Umzugsreinigungen (mit Abgabegarantie)
- Wohnungsreinigungen
- Treppenhausreinigungen
- Büro- und Praxisreinigungen
- Fensterreinigungen
- Frühlingsputz
- Hauswartung/Putzen in Neubauten

Zuverlässig und zu fairen Preisen

Restaurant Schönau



Beat F. & Andrea Hostettler-Wyss
Sandrainstrasse 68
CH-3007 Bern
Telefon 031 371 05 11
www.schoenaubern.ch
E-mail: info@schoenaubern.ch



Öffnungszeiten

(Wir sind flexibel für Sie, falls Sie ausserhalb der Öffnungszeiten einen Anlass planen)

Montag	Ruhetag
Dienstag - Donnerstag	07.30h - 23.30h
Freitag	07.30h - 00.30h
Samstag	10.00h - 00.30h
Sonntag	10.00h - 22.00h (April - Oktober) 10.00h - 15.00h (November - März)

Öffnungszeiten während den Festtagen

Freitag, 24.12.2010	10.00h - 15.00h
Samstag, 25.12.2010	geschlossen
Sonntag, 26.12.2010	10.00h - 15.00h
Betriebsferien	27.12.2010 - 03.01.2011

Agenda (Reservation erwünscht)

Samstag, 22.01.2011
Samstag, 29.01.2011

Italienisches Buffet, pro Person CHF 30.- à discretion.

1. Beat - Treff, alle Personen mit dem Vornamen «Beat» sind an diesem Abend herzlich eingeladen zu einem Schönau-Drink, offeriert vom Wirt Beat.
Anschliessend stehen drei verschiedene Menus à CHF 36.- zur Auswahl.

**JEDEN DONNERSTAG
IN WABERN
beim Wabere Beck!**

Natura Guggeli 10.30 - 19.00 h

Das beste Schweizer Grill-Poulet!

WIR JUBILIEREN - SIE PROFITIEREN!

**Franco Rossi - Ihr Berner Grilleur feiert:
1 Jahr auf Tour mit NATURA GÜGGELI**

Das beste Schweizer Grill-Poulet gibt's zum Mitnehmen, ganz oder halb, direkt ab meinem auffälligen Verkaufsmobil „nur ächt mit em rote Schwiizer Guggeli uf em Dach“.



**Ich freue mich über Ihren Besuch!
Guggeli-Reservierungen: 078 600 48 16
Franco Rossi - Ihr Guggeli-Maa
mit THE LICENCE TO GRILL™**

JUBILÄUMS-AKTION: Gegen Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie beim Kauf eines ganzen oder halben NATURA GÜGGELI ein Überraschungs-Geschenk dazu! Gültig bis: 24. Dezember 2010!

AlpTon

Die Waberer Ländlerblues-Formation gastiert mit ihrer Auswanderergeschichte Rufibach Xander in der bernau



Daniel Dauwalder, Felix Frey, Erich Eicher

Konzentriert proben die drei Musiker im Wohnzimmer von Felix Frey in Wabern: Daniel Dauwalder, Bass, Felix Frey, Gitarre und Erich Eicher am Schwyzerörgeli. Sie spielen unter dem Namen AlpTon schon seit längerer Zeit zusammen und treten an Firmenanlässen, Geburtstagen und Vernissagen auf. Jetzt sind AlpTon mit ihrem Abendprogramm Rufibach Xander unterwegs. Premiere war in Guttannen, nun geht es Aare abwärts mit Zwischenhalt auch in Wabern. Schon heute freuen sich die drei auf das Schlusskonzert in Clarkesdale im Mississippi-Delta. Warum dort? Heute suchen viele ausländische Bürger bei uns in der Schweiz Arbeit und Wohnsitz. Aber noch vor nicht allzu langer Zeit war es umgekehrt: Das Bevölkerungswachstum und Hungersnöte zwangen im 19. Jahrhundert viele Schweizer zur

Emigration. Es gab drei Hauptwellen der Auswanderung: 1816 bis 1817, 1845 bis 1855 und 1880 bis 1885. Die Auswanderer liessen sich in allen Kontinenten nieder, die meisten wählten jedoch Nordamerika zu ihrer neuen Heimat.

Ländlermusik auf den Stationen der Reise wandelt und schlussendlich zum Blues wird. Die frei erfundene Geschichte ist sehr ausgewogen: einerseits wechseln sich Schwyzerörgeli und Gitarre in der Hauptrolle ab, andererseits greifen Musik und Text ineinander und ergänzen sich gegenseitig. Ihren Auftritt haben AlpTon mit Rufibach Xander am Freitag, 12. November, 20.30 Uhr, im Chalet bernau. Neugierige und Musikbegeisterte, reserviert euch diesen Abend!

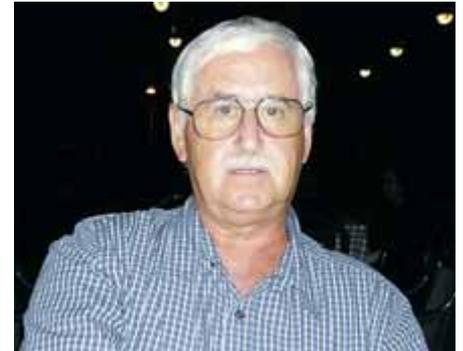
Herbert Hügli

«Dunkle Zeiten»

Ein spannender historischer Roman von Herbert Theiler
Das Buch beleuchtet das tägliche Geschehen sowie die Probleme, mit denen die Handelsfahrer am Ende der Bronzezeit (zirka 1100 bis 750 Jahre vor Chr.) konfrontiert wurden. Damals, 3000 Jahre vor unserer Zeit erloschen im östlichen Mittelmeerraum hochentwickelte Zivilisationen, wie jene der Minoer und Mykener. Es ist ein letztes Aufflammen eines goldenen Zeitalters, bevor eine grosse geschichtliche Ära in den «dunklen Zeiten» versank.

Bild Herbert Hügli

Damit diese Tatsache nicht in Vergessenheit gerät, hat Daniel Dauwalder die Geschichte von Rufibach Xander geschrieben. Xander musste Guttannen verlassen und ist in Clarkesdale, Amerika gestrandet. Dies ist die Geburtsstadt von John Lee Hooker, einem der einflussreichsten amerikanischen Bluesmusiker. Xander ging nicht allein auf die Reise, er nahm sein Örgeli mit. Viele Auswanderer haben ein Musikinstrument mitgenommen und ihre Musik in die Welt getragen. So haben sich im Verlaufe der Zeit Polken und Mazurken – je nach Land, in dem die Auswanderer Fuss fassten – abgewandelt und neue Klänge und Rhythmen sind entstanden. Die Geschichte von Rufibach Xander beginnt mit einem von Erich Eicher auf dem Schwyzerörgeli einfühlsam gespielten Betruf und endet mit einem bluesigen Gitarrensolo von Felix Frey. Dazwischen erzählt Daniel Dauwalder – als gebürtiger Meiringer in schönstem «Haslitiitsch» die verschiedenen Episoden, die Xander auf seiner Reise erlebt. Als Zuhörer ist es spannend, zu verfolgen, wie sich die



Autor Herbert Theiler

Bild zvg

Der Autor Herbert Theiler wohnt in Wabern, das heisst, so er nicht auf Reisen ist oder sich in seinem Haus auf Zypern aufhält. Die Liebe zu den Kulturen des östlichen Mittelmeeres hat ihn schon als Schüler während des fesselnden Geschichtsunterrichts seines damaligen Lehrers in Spiez gepackt. Insbesondere Homers Ilias und Odyssee haben sein Interesse am antiken Griechenland entfacht. Auch während seiner Berufstätigkeit – von der Lehre zum Radiotelegrafisten bis zu seiner Pensionierung als Perso-

AlpTon
Telefon 031 318 60 58
erich.eicher@hispeed.ch

nalfachmann – liessen ihn die Gedanken an vergangene Orte und was sich dort damals abgespielt hat nicht los. Immer wieder besuchte er während den Ferien griechische Inseln und führte in Klöstern Gespräche mit Mönchen. In Dörfern erzählten ihm alte Leute überlieferte Legenden und an archäologischen Stätten sammelte er weitere Anhaltspunkte für seinen Roman. Dass er diesen nach seiner Pensionierung schreiben würde, war ihm immer klar. Das umfassende Wissen über die griechische Mythologie und Geschichte, hat er sich über all die Jahre durch Lesen unzähliger Bücher angeeignet. Zudem bestärkten ihn viele Begegnungen mit Einheimischen zum Schreiben. Aber auch das Bedürfnis, seinen beiden Enkelöhnen einmal eine bleibende Erinnerung zu hinterlassen, hat ihn stark zum Schreiben dieser Geschichte angespornt.

Der so entstandene historische Roman «Dunkle Zeiten» schildert spannend und in eindrücklicher Sprache die Geschichte eines seefahrenden Handelsmannes aus dem östlichen Mittelmeer, um das Jahr 1000 vor Christus. Diomedes, ältester Sohn des zyprischen Handelsmannes, begleitet seinen Vater erstmals auf eine Reise an die Grenzen der damals bekannten Welt. Er durchläuft eine harte Ausbildung unter seinem Lehrer und Freund Deimos. Weit nach Westen abgetrieben, überwintern sie mit der Besatzung auf Trinacria, dem heutigen Sizilien. Mit den ersten Frühlingwinden segeln sie entlang der nordafrikanischen und phönizischen Küste zurück ins heimische Zypern. Gerade rechtzeitig vor Einbruch der kalten Jahreszeit erreichen sie ihren Heimathafen, doch dort erwartet Diomedes neues Ungemach.

Herbert Theiler hat seinen 2004 begonnenen Roman beendet, doch bereits stecken in seinem Kopf Ideen für ein zweites Buch – und da sind noch die Kurzgeschichten für seine Familie über Katzen oder die Erinnerungen an seine Zeit als acht- bis elfjähriger Junge. Wir sind gespannt auf weitere Werke dieses charismatischen Autors.

Theresia Morgenegg

«Dunkle Zeiten» von Herbert Theiler
ISBN 978-3-940868-59-6
Hierophant-Verlag Heppenheim
Erhältlich in jeder Buchhandlung

Mattias Nutt: ein Bärenfotograf in Wabern

Was hat der hünenhafte, sportliche Bündner ausgerechnet mit den schnu-sigen Berner Bärenbabys am Hut? Nun: Mattias Nutt hatte einen Berner Grossvater; bei ihm verbrachte er oft seine Schulferien. Viele Stunden standen Grossvater und Enkel damals am Geländer des Bärengrabens. Es war der Beginn einer bis heute andauernden Faszination.



Bild Mattias Nutt

Heute ist Mattias Nutt Marketingman und zudem ein begabter Amateurfotograf. Seit einem guten Jahr lebt er unter uns in Wabern, somit nahe am Bärenpark. Der Zufall wollte es, dass er gerade dann mit seiner Kamera am Gitter stand, als die Bären-Brüder Urs und Berna zum ersten Mal, gut bewacht von Mutter Björk, ihre Höhle verliessen. (Man hielt Berna nach seiner Geburt für ein Mädchen und bemerkte den Irrtum erst, als der Name schon fest stand. Dem Vernehmen nach sollen bei ihm bisher keine nennenswerten Persönlichkeitsstörungen aufgetreten sein). Seit jenem Tag ist es um Nutt geschehen: Immer wieder zieht es ihn zu seinen Bären. Und immer wieder gelingen ihm überraschende Schnappschüsse. Die Bären haben etwas seltsam Vertrautes an sich: Björks umsichtige,

manchmal etwas autoritäre Erziehungsmethoden, Urs und Bernas kindlicher Spieltrieb und Übermut wirken irgendwie so – menschlich!

Freunde brachten Mattias Nutt auf die Idee, die Bilder einem grösseren Publikum zugänglich zu machen. So entstand aus der persönlichen Fotosammlung das Fotobuch «Die Berner Jungbären». Kein Lehrbuch, keine Geschichte des Bärengrabens – einfach Bilder einer Bärenmama und ihrer Kinder. Sehr schön.

Roland Saladin

«Die Berner Jungbären», ein berührendes Fotobuch (A4 quer, 40 Seiten, 80 Bilder). Fr. 26.– (zzgl. Versandkosten), bestellbar über info@mattiasnutt.ch oder erhältlich in der Papeterie PAPUTIK, Seftigenstrasse 226. 10 % des Erlöses gehen als Unterstützung an den Bärenpark. Fotoausstellung «16 berührende Bärenmomente» vom 4. November bis 3. Dezember 2010 bei Foto Zumstein am Casinoplatz.

Mehr Info: www.mattiasnutt.ch

Glosse

S'isch nüm wie aube

Um einem Mitbürger in Wabern ein Päckchen zu senden, wollte ich die exakte Hausnummer an der Kirchstrasse bei der Post erfragen. Wie schampar kompliziert meine biedere Frage war, erfuhr ich bald: War die PTT fruecher bemüht und gerühmt, dass sie auch ungenaue Adressen scharfsinnig ergänzte und dem Empfänger die Sendung rasch zustellte, hat sich heute alles geändert. Die Telefonnummer unserer Post in Wabern? Findet man nicht mehr. Vielleicht heisst die Post ja auch etwas mit «swiss»? Fehlanzeige. Schliesslich landete ich bei der «Wabern Post», also der Redaktion dieses unverzichtbaren Dorfblattes. Moël Volken wusste die neue 0848er Nummer der Post. In der Chefetage der Post wünscht man nämlich nicht mehr, dass Schalterbeamte am Ort telefonisch erreicht werden können. Ich bedankte mich und wählte erneut. Auf die übliche Werbebotschaft folgte das «Hauptmenue». Als ich die entsprechende Nummer eingetippt hatte, begann der Hörer Musik zu plärren, unterbrochen vom freundlichen Hinweis, alle Mitarbeiter seien zurzeit beschäftigt. Oha, dachte ich, ist wie bei der berühmten cablecom – und ging erst einmal es Chacheli Gaffee brauen, während die Pausenmusik munter weiter plätscherte. Ich hatte die Tasse schon ausgetrunken, als endlich eine lebende Person den Hörer entgegennahm. Da müsse sie mich mit der entsprechenden Stelle verbinden. Das Spiel ging von neuem los. Die Musik, nicht einmal grottenhässlich übrigens, bloss unwillkommen, kannte ich bereits. Nach der dritten Tasse Kaffee nahm die Fachmitarbeiterin Adressauskünfte gnädig ab. «Jetzt isch es eso,» erläuterte sie: Adressauskünfte könne man telefonisch einholen, die Antwort käme dann aber schriftlich und benötige etwa 7 Arbeitstage. Und kosten würde mich so eine Antwort 10 Franken. Ich bedankte mich für diese freundliche und umfassende Auskunft. Nach einer Stunde am Telefon war ich jetzt um einiges gescheiter. Die Hausnummer an der Kirchstrasse weiss ich noch immer nicht. Dafür habe ich jetzt begriffen, was Kundennähe und Dienstleistung bei der Post bedeuten.

Pierre Th. Braunschweig

(Auf Wunsch der Redaktion Wabern Post hat der Autor sein Erlebnis als Glosse festgehalten.)

Gewerbe-News

Tankstelle demontiert

Seit August kann nicht mehr im Zentrum Wabern getankt werden. Die Firma AGIP, die in der Schweiz rund 250 Tankstellen betreibt, kündigte ihr Baurecht an der Seftigenstrasse 228; denn seitdem AGIP nicht mehr in italienischen, sondern deutschen Händen ist, passen nur noch grössere Anlagen mit umsatzstarkem Tankstellenshop ins Konzept. Das eine zog das andere nach sich: Den Mietern wurde gekündigt, und mit Ausnahme der seit 1976 bestehenden Garage von Lorenzo Iaria um die Ecke (Weidenastrasse 1), die noch zumindest bis Frühling bleiben kann, steht die Liegenschaft nun leer. Auf die Zukunftsabsichten angesprochen, gab sich die Hausverwaltung gegenüber der Wabern Post mehr als bedeckt: Es bestehe kein Mitteilungsbedarf, Punkt. Der Zustand der Gebäulichkeiten lässt allerdings unschwer erahnen, dass an diesem zentralen Standort nur ein Neubau in Frage kommen dürfte – man darf gespannt sein.



Bild pp

Dariusz Ciupa, 22 Jahre lang Garagist und Tankstellenwart in Wabern, ist nach wie vor an der Seftigenstrasse zu finden, allerdings neu auf bernischem Boden bei der Autovermietung SIXT. In einer Einstellhalle hat er sich eine kleine Autowerkstatt eingerichtet, von wo aus er seine Kunden – und auch sehr viele Kundinnen, wie er gerne betont – weiterhin willkommen heisst (031 961 24 34). Er sei sehr dankbar für die intensive Waberer Zeit, in welcher jährlich rund 400 000 Liter Benzin aus den Zapfsäulen flossen. Mit seinem Sohn zusammen hatte Ciupa in Wabern über lange Zeit auch für BUDGET Auto vermietet, nun arbeitet sein Sohn für SIXT. 1982 war die junge Familie Ciupa unter dem Druck des kommunistischen Regimes aus Polen emigriert, und bereits nach einer Woche

hatte Vater Ciupa in Bern eine Stelle als Automechaniker gefunden – die Schweiz als Traumland und Wabern als Traumort.... Ciupa staunt, dass sein Wegzug überhaupt ein Thema für die Wabern Post ist, und sein erfrischendes Lachen übertönt den Verkehrslärm.

Hartnäckige Leerbestände in optimaler Geschäftslage

Eigentlich sind es keine «News», und doch ist dieser Umstand eher neu für Wabern: Auch im Ortszentrum stehen stattliche Gewerberäume in attraktivster Geschäftslage und mit ausreichend Parkplätzen teilweise über Jahre hinweg leer. So an der Seftigenstrasse 259, wo der «Bären» vor bald zwei Jahren geschlossen wurde und gemäss Christoph Sättler von der PSP Swiss Property noch immer kein neuer Nutzer in Sicht ist. So auch an der Parkstrasse 6 unterhalb der Ecke zur Seftigenstrasse, wo im einstigen Migros-Laden nach dem Auszug der Firma Krebs AG vor einem Jahr noch immer kein Nachfolger feststeht. Optimale Visibilität, optimales Parkplatzangebot, optimale ÖV-Erschliessung – und dennoch beissen die Fische nicht an. Schade, denn gute Fänge wären für Wabern belebend, wie das Beispiel Business Park zeigt (siehe vorhergehender Artikel).

PP



Seit zwei Jahren leer: «Bären» Wabern

Bild mv

Politfenster

Das Parlament überwies an der Sitzung vom 23. August das Postulat der SP «Open Sunday – Midnight-Sports»: offene Turnhalle für Kinder und Jugendliche

Open Sunday, die offene Turnhalle am Sonntag, ist ein Bewegungs- und Integrationsprojekt für Kinder. In den Wintermonaten werden die Turnhallen für Kinder und ihre Begleitpersonen ohne Voranmeldung und Mitgliedschaft geöffnet. Im Hessgutschulhaus organisiert der Verein Familienzentrum bereits ein solches Angebot unter dem Namen «Purzelkinder» sehr erfolgreich. Neu soll dies auch in anderen Ortsteilen möglich werden – vielleicht eines Tages auch in Wabern.

Midnight Sports will Jugendliche am Samstagabend von der Strasse in die Turnhalle holen. Die teilnehmenden Jugendlichen werden zur aktiven Mitarbeit animiert, unterstützt von lokalen Trägerschaften. Den Jugendlichen wird eine gesunde Ausgelmöglichkeit ohne Suchtmittel angeboten. Erste Projekte sind sehr erfolgreich und finden regen Zuspruch. In verschiedenen bernischen Gemeinden wurden Pilotprojekte lanciert.

Das Parlament hat mit der einstimmigen Überweisung des Vorstosses den Gemeinderat beauftragt, die Realisierung der beiden Angebote in der Gemeinde Köniz zu prüfen. Der Gemeinderat kann sich vorstellen, ein Pilotprojekt zu starten.

Der Gemeinderat beantwortet eine Interpellation der SP zum Zustand der Schulhäuser Buchsee und Wandermatte: Die Schulanlage Wandermatte ist in die Jahre gekommen: die Turnhalle ist viel zu klein und genügt den heutigen Vorschriften nicht mehr. Die Bausubstanz ist veraltet und das Raumangebot nicht mehr zeitgemäss. In Beantwortung der Interpellation der SP zum Zustand der Schulhäuser Buchsee und Wandermatte anerkennt der Gemeinderat den Bedarf einer Gesamtanierung der Schulanlage Wandermatte. Die Anlage sei als nächstes Grossprojekt in der Investitionsplanung 2011/2012 vorgesehen. Das Raumprogramm soll überprüft und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Es ist ein Projektwettbewerb vorgesehen, dessen Grundlagen in den nächsten Monaten erarbeitet werden. Der Kreditantrag soll 2012 vor das Parla-

ment und Volk, 2014 sollte die Sanierung abgeschlossen sein – so der Gemeinderat in der Interpellationsantwort.

Die notwendigen Kredite sind allerdings noch nicht gesprochen und angesichts der sich abzeichnenden finanzpolitisch schwierigen Zeiten alles andere als gesichert. So bleibt zu hoffen, dass die überfällige Sanierung der Schulanlage Wandermatte nun wirklich realisiert wird. Wir Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus Wabern werden uns jedenfalls dafür einsetzen.

Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus Wabern: Peter Burch (FDP), Liz Fischli-Giesser (Grüne), Anna Mäder-Garamvölgyi (SP), Ursula Wyss (Grüne)

30. Gurten Classic am 7. November

Am 7. November ist es wieder soweit: Der «Gurten Classic» ruft Sportlerinnen und Sportler zum jährlichen grössten Sportanlass Waberns auf den Berner Hausberg. Messen kann man sich in den Disziplinen Lauf, Walking und Bike. Extra für Kinder gibts ein Traktorenrennen und den Kinderlauf.

Folgende Neuigkeiten werden auf der Webseite www.gurtenclassic.ch für die 30. Durchführung angekündigt: Die Zeitmessung erfolgt per Chip, die am Turnschuh, bei den Bikern an der Gabel befestigt werden.

Nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Teams von 3 bis 4 Personen können sich einschreiben. Bedingung: Alle starten in der gleichen Disziplin. Die Teilnahme als Team kostet zusätzlich zum regulären Startgeld 5 Franken pro Team. Die Team-Wertung wird angeboten für den Classic-Lauf, den Kurzlauf und das Mountain-Bike-Rennen.



Bild Andreas Mumenthaler

Ausserdem gibts eine Familienwertung. Die Teilnahme als Familie kostet nicht zusätzlich. Bedingung: Mindestens 3 Personen mit gemeinsamem Wohnsitz, die

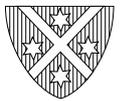
mindestens 2 verschiedene Disziplinen bestreiten. Disziplinen wie oben, ergänzt natürlich durch den Kinderlauf. Mehr auf www.gurtenclassic.ch

mv

Star-Tandem

Mountainbike Star Ralph Näf wird mit René Walker (Thömus Veloshop) zusammen auf dem Tandem das Rennen bestreiten. Näf war 2006 Marathon Weltmeister, 2003 und 2009 Europameister und gewann dieses Jahr die Marathon Europameisterschaft. Er ist einer der besten Mountainbiker der Welt.

Wabern-Leist



Nünitram muss warten

Die Verlängerung des Nünitrams muss warten. Das hat am 21. September der Nationalrat entschieden. CVP-Nationalrat Norbert Hochreutener (Wabern), unterstützt von der Grünen Franziska Teuscher, hat dem Rat beantragt, das Projekt in das Infrastrukturprogramm aufzunehmen. Auch der Wabern-Leist zeigte wiederum sein Engagement für die Verlängerung der Tramlinie 9 nach Kleinwabern. Am frühen Dienstagmorgen verteilte er den eintreffenden Rätinnen und Räten vor dem Bundeshaus Flugblätter für die Tramverlängerung. Dennoch verabschiedete der Nationalrat das Paket unverändert.



Wabern-Leist-Delegation mit Nationalrat Norbert Hochreutener. *Bild mv*

Gemeinde Köniz und der Kanton erwarten allerdings, dass die Verlängerung der Tramlinie bei der zweiten Etappe des Agglomerationsverkehrs-Programms bessere Chancen haben wird, nicht zuletzt wegen dem Ja zur Überbauung Bächtelenacker. Bei der derzeitigen Platzierung des Projektes in der dritten Prioritätsstufe war diese Entwicklung noch nicht berücksichtigt worden.

mv

Einladung zum Raclette-Abend

Am Freitag, 5. November, findet der diesjährige Racletteabend in den Räumen der katholischen Kirche statt. Raclette à discrétion inkl. Dessert, 1 Kaffee oder Tee zum Preis von Fr.20.– für Erwachsene. Kinder bis 12 Jahre gratis. Ab 13 Jahren Fr. 15.–, zuzüglich Getränke. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen! Anmeldung bis 1. November an: Wabern-Leist, Postfach 120, 3084 Wabern oder vr.vogt@bluewin, 031 961 03 47

Jugendarbeit Köniz JUK



Runder Tisch am 25. November

Der Runde Tisch in Wabern findet derzeit zirka viermal im Jahr statt. Eingeladen von der Jugendarbeit Köniz treffen sich dabei verschiedene Vertreter von Gemeinde, Vereinen, Fachstellen, Polizei, Kultur, Schule, Kirche, Sozialarbeit usw. Der nächste Runde Tisch findet am 25. November statt.

Besprochen werden am Runden Tisch verschiedene Themen, welche den öffentlichen Raum tangieren mit besonderem Augenmerk auch auf Jugendtreffpunkte, diverse Vorkommnisse oder auch Problembereiche. Impulse aus der Bevölkerung sind willkommen:

Kontakt: juk – Jugendarbeit Köniz Norman Gattermann, 031 961 51 72 wabern@juk.ch

Gemeinde Köniz – Fachstelle Prävention Stephan Schüep, 031 970 95 69 stephan.schueep@koeniz.ch

«Ich... Du... Wir!»

Radioportrait von Wabern/Köniz aus der Sicht von Jugendlichen

- Für Jugendliche von 12 bis 20
- 2 Tage (Sa, 20. und Sa 27. November)
- Kostenlos
- Ein Angebot der juk – Jugendarbeit Köniz mit klipp+klang radiokurse und Radio RaBe.
- Anmeldung 079 379 03 70 norman.gattermann@juk.ch

Und darum gehts: Mit radiojournalistischer Techniken (Recherche, Interview, Beitragsgestaltung) porträtieren Jugendliche das gesellschaftliche Leben in Wabern aus ihrer Sicht. Ziel ist eine Radiosendung, die Radio RaBe ausgestrahlt wird. Die Sendung wird ausserdem als Podcast veröffentlicht.

Die Jugendlichen werden von einer Kursleiterin der Radioschule klipp & klang gecoach. Am ersten Samstag wird in

Wabern gearbeitet. Am zweiten Samstag gehts dann ab ins Studio von Radio RaBe in Bern, wo die Podcasts fertiggestellt und die Sendung produziert wird.

Es gibt die Idee, im Rahmen eines Folgeprojekts später eine regelmässige Jugendsendung bei Radio RaBe aufzubauen, aber das steht zurzeit noch nicht fest. Achtung, die Zahl der Plätze ist beschränkt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rasch anmelden.

Frauenverein Wabern Spiegel Stiftung Bächtelen

Handarbeiten ★ Handwerk

WABERE MÄRIT

Freitag, 26. November 2010, 09.00 – 18.00 Uhr
Stiftung Bächtelen, Grünaustrasse 53, 3084 Wabern

Restaurationsbetrieb mit feinen Köstlichkeiten	09.00 – 17.00 Uhr
Mittagessen	11.30 – 13.30 Uhr
Punsch und Kaffee im Freien	16.00 – 18.00 Uhr

Grosse Attraktion

Erleben Sie das Messerschmiedehandwerk mit Michael Graf, Münsingen

speziell für die Kinder

Märlistube 13.00 / 14.00 / 15.00 / 16.00 / je 20 Min.
Ponyreiten 13.00 – 16.00 Uhr

Musikalisch umrahmt wird der Märit durch die Kleingugge «Anziani»

Frauenverein Wabern-Spiegel

stiftung BÄCHTELEN

Tel. 031 963 66 66 www.baechtelen.ch



«Gluschtiges» am Wabere Märit

Märchenhafte Abende mit Margarete Day

Erleben Sie einen märchenhaften Abend und tauchen Sie ein in die bildhaften Erzählungen der Künstlerin, Margarete Day. Die Zeit der warmen Stuben ist aber auch die Zeit, in der man zusammensitzt und sich wieder vermehrt Geschichten und Märchen erzählt. Märchen für Erwachsene? – Weshalb? – Was wollen uns Volksmärchen mitteilen, kennen Sie deren Sinndeutung?

Die in Wabern wohnhafte Kunstmalerin Margarete Day, hat bekannte Märchen, in der ihr eigenen Verspieltheit, illustriert und sich dabei intensiv mit deren Sinndeutung auseinandergesetzt. In einem weiteren Schritt wurden die Bilder zu den Erzählungen der Künstlerin verfilmt. Entstanden sind einfühlsame, charmant authentische Märchen, welche Spielraum für eigene Überlegungen zulassen. Zusammen mit der Künstlerin erleben Sie die Märchenwelt für Erwachsene – wer dabei staunend denkt und den Blick zum Herzen lenkt, ist bestimmt beschenkt!

Mit «Der grüne Fels» setzt Margarete Day ihre Märchen-Reihe im Sahlihuus am 17., 19. und 21. November fort (Zeiten siehe Agenda).

Details und Reservation auf www.sahlihuus.ch oder direkt im Sahlihuus

bernau – kultur im quartier



Für neugierige Ohren bernau-MiniFestival Do 4., Fr 5. und Sa 6. November

Neugierige Ohren und Spass am Hören verlangt das 8. MiniFestival Jazz in der bernau von seinem Publikum. Es wartet ein Programm voller kleiner Premieren und Überraschungen: beispielsweise der erste Auftritt von «SO.», der neuen Formation von Rahel Thierstein und Simon Fankhauser, oder ein gemeinsamer Auftritt von Nat Su (Sax) und Lester Menezes (Piano) nur für das MiniFestival. Mit warmer Pfanne, Bar und Cheminée-Feuer ist in der ehemaligen Wander-Villa in Wabern aber auch für Leib und Seele gesorgt.



Rahel Thierstein von «SO.»

Bild zVg

Das MiniFestival kann nicht zuletzt dank der Unterstützung durch das Migros-Kulturprozent und die Gemeinde Köniz durchgeführt werden. «bernau – kultur im quartier» freut sich zudem, in der Raiffeisen-Kasse Schwarzwasser einen zusätzlichen Partner gefunden zu haben. Für die spannende und innovative Programmierung zeichnen Araxi Karnusian und Michael Beck. Veranstaltungspartner ist BeJazz.

Das MiniFestival dauert von Donnerstag, 4. November, bis Samstag, 6. November. Jeden Abend gibts einen ersten Konzertblock um 20.30 Uhr und einen zweiten um 22 Uhr. Bar und Küche öffnen jeweils um 19 Uhr. Die Besonderheit des Festivals beruht letztlich auf den Räumlichkeiten. Die Platzverhältnisse sind bescheiden. Für grosse Combos und grossen technischen Aufwand hats da gar keinen Platz. Deshalb ist das Festival immer wieder Schauplatz von Auftritt in Solo- und Duo-Formationen, die sonst so nicht zu hören sind.

Beispielsweise Donnerstagabend

Der in Bern lebende Zürcher Schlagzeuger Dominic Egli lädt seinen Wunschpartner, den 23 Jahre jungen, virtuosen Pianisten Marc Méan aus Vevey, auf eine abenteuerliche musikalische Fahrt ein. Gesegelt wird durch Monk-, Coleman- und afrikanisch inspirierte Kompositionen aus der Feder von Egli; Improvised Music, vertrackt-treibende Grooves, Swing-Metaphern und naive Melodien vereinen Klavier und Drums zu einer ungestüm-luftigen Kleinstcombo. Zu hören am Donnerstag, ab 22 Uhr.



Bild zvg

Beispielsweise Freitagabend

Rahel Thierstein und Simon Fankhauser treten in der bernau erstmals als Formation «SO.». Beide bedienen Schlag- und Tastenwerk. Was sie an Auskomponiertem und Bruchstückhaftem ansammeln, verweben die beiden zu einem feinen akustischen Flugvehikel. Mal schwebts in den lyrischsten Tönen, mal schlingerts in verquerten Einfällen, mal nimmt es Tempo auf und fegt vom Oberstübchen direkt in die Knöchel. Ists ein Groove – oder doch nur ein Geräusch?! Klingelt ein Ton oder doch eine ganze Melodie? Rhodes oder Glockenspiel? Wer weiss. Die bunten strombetriebenen Kästchen kommen genauso zum Zuge wie die rein akustischen Klänge.

Donnerstag, 4. November

Nat Su: Saxophon, Lester Menezes; Piano, Dominic Egli: Schlagzeug, Marc Méan: Piano

Freitag, 5. November

Vinz Vonlanthen: Gitarre, Marc Philippin: video performance, SO. Rahel Thierstein; Rhodes usw. Simon Fankhauser: Schlagzeug

Samstag, 6. November

Yannick Delez – Piano, Painting Jazz: Sandy Patton: Gesang, Thomas Dürst, Kontrabass

Rahel Thierstein hat zudem eine kleine bernau-Vergangenheit. In früheren Jahren war sie im Chalet der bernau aktiv. Ausserdem hat sie die ersten sieben MiniFestivals mitprogrammiert.

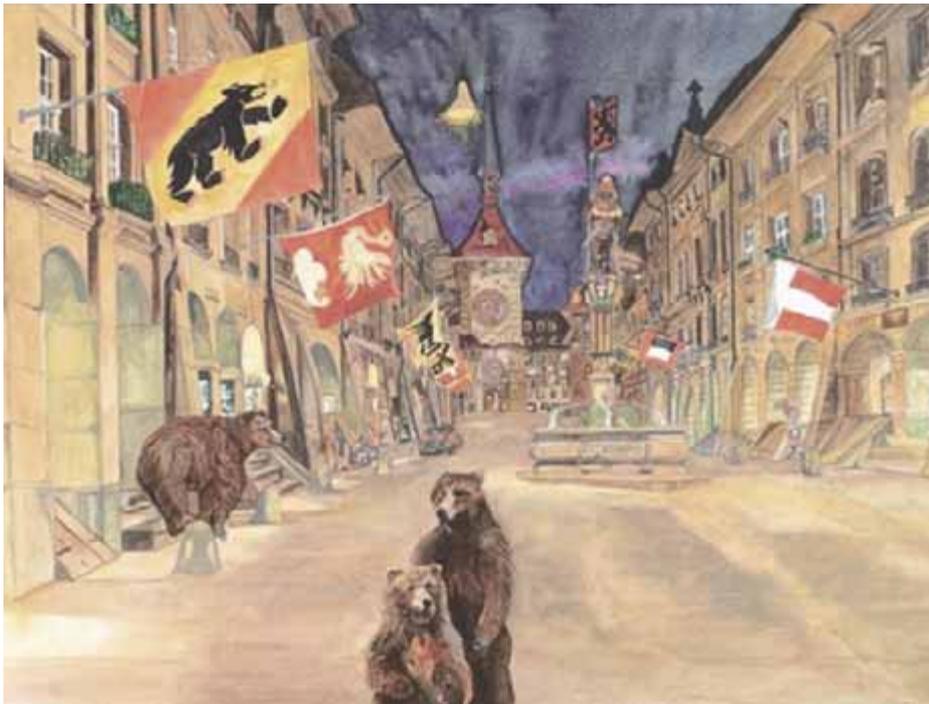
Bar und Küche offen jeweils ab 19 Uhr
Eintritt: Fr. 25.-, 3-Tagespass: Fr. 50.-
Moël Volken

Ausstellung: Die Bären kommen zurück
Wie erlebten die Bären den Wechsel vom Bärengaben zum Bärenpark? Um diese Frage hat Vicki Cooper eine wundersame Geschichte gesponnen und liebevoll illustriert. Diese träumerischen aber keinesfalls kitschigen Bilder zeigt die bernau in ihrer Novemberausstellung. Die Geschichte kurz zusammengefasst: Der kleine Benny besucht die Bären im Bärengaben fast täglich. Bevor er in die Ferien ans Meer abreist, bastelt er

den Bären ebenfalls Fahrkarten in den Süden. Tatsächlich treten die Bären ihre Reise an – und geniessen paradiesische Zeiten am Meer. Aber irgendwann packt sie das Heimweh nach Bern und nach den Rüeblli. Doch als sie zuhause ankommen, welche Überraschung! Statt des engen Grabens, der neue, grosszügige Bärenpark.
Vernissage: 11. November, 19 Uhr
Ausstellung bis 25. November, jeweils Mo bis Do, von 16.30 bis 18.30 Uhr

Café Littéraire
Unser nächstes Treffen im Bistro bernau: Donnerstag, 18. November, um 9.30 Uhr. Wir besprechen das Buch: «Auf der grossen blauen Strasse» von Galsan Tschinas. Wie immer in der Paputik Wabern erhältlich.

Eve Kräuchi



Die Bären kehren zurück.

Bild Vicki Cooper

Elterngruppe Wabern

MERCI-DANKE

Liebe Helferinnen, liebe Helfer
Das Kinderfest konnten wir dieses Jahr am Samstag, 4. September, bei wunderbarem Wetter durchführen. Alle Spiele fanden wie geplant im Freien statt. Das Fest wurde von zahlreichen Kindern und Erwachsenen besucht, was uns sehr gefreut hat. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns auf irgendeine Wei-

se unterstützt haben. Der Erlös wird wie immer den Kindergärten und Schulen von Wabern auf Antrag hin als Zusatzfinanzierung für Material, Schulreisen oder Landschulwochen ausbezahlt.

Unser nächster Anlass findet am Freitag, 26. November, anlässlich des Wabere-Märit in der Turnhalle Bächtelen statt. An unserem Stand verkaufen wir Adventsgestecke und verschiedene Bastelarbeiten für Weihnachtsgeschenke.

Elterngruppe Wabern

Kirchenchor Spiegel



Adventskonzert mit der Choralschola der Dreifaltigkeitskirche Bern (Ltg. Kurt Meier)

- Samstag, 27. November, 17 Uhr, Stephanuskirche Spiegel
 - Sonntag, 28. November, 11.15 Uhr, Stephanuskirche Spiegel
- Ausserdem:
- Sonntag, 28. November, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Werken des Konzertprogramms

Programm

Joseph Haydn (1732–1809)
Paukenmesse («Missa in Tempore Belli») Gregorianische Gesänge zum 1. Advent. Mit diesem festlichen Konzert eröffnet der Kirchenchor Spiegel die Advents- und Weihnachtszeit. Die Paukenmesse – obschon in hellem C-Dur – ist 1796, mitten in den Wirren der Napoleonischen Kriege entstanden. Anklänge an nahen Kriegslärm scheint man in den Trompetenfanfaren und in den Paukenwirbeln des Agnus Dei zu erahnen. Ganz von adventlicher Andacht und Stille sind die Gregorianischen Choräle zum 1. Advent geprägt.
Mona Spägele, Sopran
Katharina Bader, Alt
Tobias König, Tenor
Bruno Nünlist, Bass
Orchester ad hoc
Christine Heggendorf, Orgel
Leitung: Stefan Herrenschiwand

Eintritt Fr. 25.-, nummerierte Plätze. Vorverkauf bei den Chormitgliedern. Tageskasse ab 16 Uhr.

Berner Liedertafel

Sing mit! Die beiden ersten Informationsabende der Berner Liedertafel im Mai/Juni 2001 fanden auch in der Könizer Presse ein starkes Echo und wir durften 4 neue Sänger willkommen heissen. Von den neuen Sängern besonders geschätzt wird MagicScore, das magische Notenblatt.

Erstmals in der Schweiz können die Sänger eines Männerchors ihre Lieder bequem zu Hause üben, ohne Klavier- und Notenkenntnisse. Alles was es braucht ist ein Computer mit Internetanschluss. Die Berner Liedertafel stellt ihren Sängern die Software MagicScore gratis zur

UMZÜGE UND TRANSPORTE KELLENBERGER

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65
Fax 031 961 01 17
E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch
Internet www.kellenberger-umzuege.ch

gerber storen

Gerber Storen AG
Rolladen · Storen · Reparaturservice
Föhrenweg 72 3095 Spiegel
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

Für kleine...



und grosse
Strassenläufer.

Wir bauen für alle einen passenden Weg, damit sie ans Ziel kommen. Beispielsweise Flur-, Forst-, Wander- und Velowege wie auch Strassen. Sie möchten gerne mehr wissen und rufen uns einfach an: 031 939 31 31.

 **KÄSTLI**
www.kaestlibau.ch



MARAG Garagen AG



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



HONDA INSIGHT HYBRID
4.4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 28 900.-



NISSAN PIXO
4.4 Liter/100 Kilometer
ab CHF 12 990.-



Bestattungsdienst
Jürg und Iris Beutler

031 961 30 20

Freundliche, familiäre Betreuung
und kompetente Dienstleistung

Wir senden Ihnen gerne
unverbindlich unsere Broschüre

Grünastr. 11 • 3084 Wabern • www.beutler-bestattung.ch



Sonfleur
SONJA MUSTER

SEFTIGENSTRASSE 205
3084 WABERN-BERN

TELEFON

DIE GANZE WELT DER BLUMEN 031 961 44 04



PECTRA
küchen & parkett

10 Jahre

alles nur nicht
langweilig...

pectra ag | küchen & parkett | 3084 wabern | t 031 964 15 40 | pectra.ch

- ◆ Tag und Nacht
- ◆ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◆ Diskrete Bedienung und Beratung
- ◆ Privat- und Gemeindebestattungen
- ◆ Internationale Überführungen
- ◆ Sterbevorsorge-Verträge

Bestatter mit eidg. Fachausweis



RUDOLF EGLI AG
BESTATTUNGSINSTITUT
BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch • www.egli-ag.ch
www.todes-anzeigen.ch

Tel. 031 971 05 97

BERNER
LIEDER-
TAFEL



SING
MIT!

Und etwas für Gesundheit,
Geist und Körper tun!

**EINLADUNG AN ALLE
JUNGGEBLIBENEN**

**DONNERSTAG 4. UND 11. NOVEMBER
18.30 BIS 19.30 UHR**

**SCHULHAUS MORILLON
KIRCHSTRASSE 169, WABERN**

Die Berner Liedertafel sucht neue Sänger. Mit MagicScore ist der Einstieg ganz einfach. Informieren Sie sich über MagicScore unverbindlich vor einer unserer wöchentlichen Proben. Herzlich eingeladen sind auch Chor-Vorstände und DirigentInnen.

Weiteres unter: www.bernerliedertafel.ch



WALTER WEBER AG
Sanitäre Installationen

Walter Weber AG
Obere Zollgasse 46
3072 Ostermündigen

031 931 13 50
info@webersanitaer.ch
www.webersanitaer.ch

siehe Publireportage Ausgabe Nr. 6-2010 oder www.wabern-leist.ch



KOSMETIKINSTITUT
SILVIA GERBER

eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern
Telefon 031 961 02 02

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52 Telefon 031 972 87 00
3095 Spiegel Fax 031 972 87 01

info@buergin-elektro.ch
www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet

Verfügung und hilft bei der Installation. MagicScore, das magische Notenblatt, unterstützt neue und bisherige Mitglieder beim Kennenlernen und Auffrischen unseres Repertoires.

MagicScore ist eine sog. Notations-Software, mit der Notenblätter abgespielt oder selbst erstellt werden können. Auf dem Bildschirm erscheint das Notenblatt. Die verschiedenen Stimmen können einzeln abgespielt werden. Das Tempo kann man seinem Trainingsstand anpassen. Neue Notenblätter können auch per E-Mail übermittelt und individuell ausgedruckt werden.

Die nächsten öffentlichen Informationsstunden sind MagicScore gewidmet.

Donnerstag, 4. und 11. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr

in der Aula des Schulhauses Morillon in Wabern, Kirchstrasse 169.

Jedermann, der sich für dieses Schulungsmittel für den Chorgesang interessiert, ist freundlich eingeladen. Zusätzliche Informationen unter www.bernerliedertafel.ch.

Gerne können Sie auch die anschließende Probe miterleben. Wir bereiten uns auf das «Geistliche Konzert» vor, das die Berner Liedertafel am Samstag, 20. November, um 17 Uhr, in der Nydeggkirche aufführt.

Zum Abschluss des Abends laden wir unsere Gäste zu einem Schlummerbecher ins Restaurant Morillon ein.

Klaus Kilchenmann, Präsident

Weitere Informationen:

www.bernerliedertafel.ch

FC Wabern



Der FC Wabern hatte kürzlich hohen Besuch. Eine Delegation des europäischen Fussballverbands UEFA mit rund 30 Trainern aus Tschechien, Mazedonien und Albanien besuchte einen Kinderfussball-Nachmittag des FC Wabern. Sie zeigten sich beeindruckt von der Sportanlage Lerbermatt und den Anstrengungen des regionalen Amateurvereins bei der Durchführung von Trainings und Turnieren. Beim FC Wabern, dem grössten Verein in Wabern, üben rund 300 Fussballer ihr liebstes Hobby aus, davon über 200 Junioren im Alter von 5 bis 18 Jahren. Der Besuch erfolgte im Rahmen des Projektes «Grassroots» der UEFA. Mit diesem Engagement bekennt sich der europäische Fussballverband zum Breitensport.

mt

Spiegel Basar

Am Samstag, 20. November, findet im Kirchgemeindehaus an der Spiegelstrasse 82 der Spiegel Basar statt. Mit dem Gewinn des Basars werden je ein Hilfsprojekt in Indien, Afghanistan und Sambia unterstützt.

Basar, das heisst einmal Märktstände mit Handarbeiten von den gestrickten Socken bis zum Weihnachtsschmuck, Leckereien aus Küche und Garten sowie Bücher und Flohmärkt. Um 14.30 Uhr gibts zudem eine Auktion mit Kunstwerken, welche KünstlerInnen und Private zur Verfügung gestellt haben. Vorschau am Vormittag im Gang und beim Büchermärkt.

Unterstützte Projekte

Mit dem Gewinn des Basars werden folgende drei Projekte unterstützt:

Chisanko Barefoot-School in Sambia, eine Schule für Kinder aus ärmsten Verhältnissen. Hintergrund: ohne Schuluniform und Schuhe werden Kinder in Sambia nicht zur Schule zugelassen. Wer sonst schon nichts hat, kriegt auch keine Bildung.

Sambhali Trust Jodhpur, Indien. Das Projekt soll Frauen der untersten Kaste befähigen, gegen ihre traditionell bedingte Unterdrückung in der Gesellschaft in Rajasthan anzukämpfen.

Ein Nähzentrum für Frauen in Kabul, Afghanistan. Die Kursteilnehmerinnen sind meist junge Frauen, die wegen Armut und Krieg überhaupt keine Schule besuchen durften, also Analphabetinnen sind. Sie erhalten während eines Jahres praktische Anleitung im Schneiden und Nähen und Unterricht in Lesen, Schreiben und Gesundheitslehre.

Alle drei Projekte werden am Basar vertreten sein.

Kinder und Jugendliche

Im Unterhaltungsprogramm gibts Angebote für Kinder aller Altersstufen, vom Kasperltheater, über Kerzenziehen bis zum Lebkuchen garnieren.

Kinder und Jugendliche zeigen aber auch was sie können: Um 11 Uhr wird in der Kirche der Film Werwolf und Spielverderber gezeigt, den Jugendliche in einem Projekt der Jugendarbeit Spiegel und Wabern gemacht haben. Um 13.30 Uhr gibts im Saal des Kirchgemeindehauses ein Konzert von Kindern der Schule Spiegel.

Kaffeestube

Die Kaffeestube serviert ab 9 Uhr das Basarzmorge, ab 11.30 Uhr gibts Mittagessen und kurz nach 14 Uhr ist alles für den Nachmittagskaffee bereit.

Rosemarie Bonjour-Lappert

031 971 67 52

bonjourspiegel@bluewin.ch

Reaktion auf

«Bus/Bahn in Kleinwabern»

Ich bin Ihnen sehr dankbar für die gute Präsentation der Situation durch Hrn. P. Pestalozzi. Die Antwort von Frau K. Sedlmayer hat mich weniger überzeugt. Der Projektentwurf scheint auch mir überdimensioniert und unverhältnismässig. Eine bescheidenere und kostengünstigere Variante würde mir genügen. Das heisst für mich eben Verzicht auf die Verkoppelung von S-Bahn und Tramausbau (in diesem Punkt verstehe ich die BLS überhaupt nicht). Es braucht dieses Wachstum von 0 auf 1200 Ein- oder Umsteiger in Kleinwabern nicht. Wenn jetzt die Überbauung Bächtelenacker kommt, dann genügt entweder eine Einstiegsmöglichkeit auf die S-Bahn oder die Verlängerung des Trams bis Kleinwabern. Alles andere scheint mir teurer Luxus zu sein.

Noch ein Gedanke zur Planung grundsätzlich: Jede Planung geht ja von Annahmen aus. Eine beliebte, aber heute als falsch erkannte Annahme ist, dass nur mit einem maximalen Ausbau des öffentlichen Verkehrs, der Privatverkehr reduziert werden kann. Daran glaube ich nicht mehr. Diese Politik geht zulasten der Randregionen. Dort wird die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr bekanntlich abgebaut. Das ist ungerecht. Wenn wir Einfluss auf die Zunahme des Privatverkehrs nehmen wollen, braucht es andere Massnahmen und zwar solche, die die persönliche Freiheit einschränken. Das tut weh, verursacht Spannungen im Zusammenleben der Menschen (der eine darf, die andere nicht), aber ich sehe keinen anderen Weg.

Matthias Köchlin, Wabern

m.koechlin@bluewin.ch

Kilos weg für einen guten Zweck mit Stefanie Graf!

Mit dem 4-Wochen-Programm Gewicht verlieren und gleichzeitig „Children for Tomorrow“ helfen.



Haben Sie auch das Ziel, Ihrer Wunschfigur näherzukommen, sich gezielt sportlich zu betätigen und grundsätzlich gesünder zu leben?

Dann rufen Sie gleich bei Mrs.Sporty an. Die Leiterin des Mrs.Sporty Clubs in Wabern und Bern-Bümpliz führt aktuell ein 4-Wochen-Programm durch und sucht 50 Frauen, die daran teilnehmen. Das Programm soll zeigen, dass Frauen mit Hilfe des Konzeptes von Mrs.Sporty – das von Tennis-Legende Stefanie Graf mitentwickelt wurde – in nur 4 Wochen Gewicht verlieren und sich spürbar wohler, glücklicher und belastbarer fühlen. „Mrs.Sporty hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sport zu einem natürlichen Teil im Leben von Frauen jeden Alters zu machen“, so Stefanie Graf.

Mrs.Sporty basiert auf einem 30-minütigen Zirkeltraining, einer Kombination aus Ausdauer- und Muskelaufbauübungen, das durch ein spezielles Ernährungsprogramm optimal ergänzt wird. Schon 2 – 3 Trainingseinheiten pro Woche von jeweils 30 Minuten Dauer bringen nachweisliche Effekte.

Sie sind nicht jünger als 20 Jahre und treiben nicht so regelmässig Sport? Einen Monat lang werden Mrs.Sporty Trainerinnen alle Teilnehmer durch ein dosiertes Sport- und Ernährungsprogramm beglei-

ten, das speziell für Frauen konzipiert wurde. In den vier Wochen werden Sie zweimal pro Woche je 30 Minuten das Mrs.Sporty Zirkeltraining mit persönlicher Betreuung absolvieren und Ihre Ernährung gezielt anpassen. Zusätzlich sollten Sie sich ca.10 Minuten pro Woche Zeit nehmen, damit die Trainerin Ihren Gewichtsverlust, Ihr Wohlbefinden und persönlichen Erfahrungen dokumentieren kann.

Von dem Teilnahmebeitrag am Erfolgsprogramm von 25 Franken spendet Mrs.Sporty für jedes innerhalb des Programms verlorene Kilo Körpergewicht 2 Franken an die Kinderhilfsstiftung „Children for Tomorrow“! Um das 4-Wochen-Programm und das Konzept von Mrs.Sporty kennen zu lernen, finden wöchentliche Informationstermine bei Mrs.Sporty Club Wabern und Mrs.Sporty Club Bern-Bümpliz statt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, können Sie sich unter der Telefonnummer 031 961 40 35 in Wabern und 031 991 44 42 in Bern-Bümpliz anmelden.

„Die Teilnahme an den Informationsterminen und an dem Programm ist völlig unverbindlich“, so die Clubleiterin Irina Kurth.

Informationstermine

29.10.10, 19.30–20.30 Uhr

05.11.10, 19.30–20.30 Uhr

Mrs.Sporty Club Wabern

Seftigenstrasse 240

3084 Wabern

Tel.: 031 961 40 35

www.mrssporty.com

Mrs.Sporty Club Bern-Bümpliz

Bottigenstrasse 2

3018 Bern

Tel.: 031 991 44 42

www.mrssporty.com

Reformierte Kirche Wabern



Am ersten Freitag und Samstag im November wird die Reformierte Kirche Wabern nicht für traditionelle Zwecke genutzt, sondern von Kunstschaffenden aus Wabern bevölkert. Interessierte Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, neun ganz verschiedene künstlerische Antworten auf die Aufgabe «Gottestraum» zu besichtigen.

Kerzenschrift, Farbe, Installation

Kunstschaffende verschiedenster Ausrichtungen (Malerei, Plastik, Aktionskunst) nehmen an der Ausstellung teil. Sie alle sind durch Herkunft, Wohnort oder Arbeit eng mit Wabern verbunden und haben sich mit dem kirchlichen Raum und der Titelvorgabe «Gottestraum» auseinandergesetzt. Ihre Antworten darauf reichen von der geheimnisvollen Kerzenschrift über Bilder, einen Dialog mit der Kanzel, einen «Raum im Raum» bis zu den Engeln, die sich vorübergehend aus dem monumentalen Wandbild von Walter Clénin entfernt haben und sich im freien Raum bewegen. Beteiligt sind: Charlotte Aydin, Michaela Angela Bauder Fresu, Nina Borghese Bloch, Margarete Day, Johanna Huguenin-Schreier, Jacqueline Mühlheim, Beatrix Roth Tuor, Caroline Steck, Sylvia Thoma.

Fr, 5. November, 18.30 (Vernissage) bis 22 Uhr. Sa, 6. November, 9 bis 16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kirchenkommission Wabern www.kirche-wabern.ch

Lesekreis Margareta Porete

Im November beginnt neu der Lesekreis zu Margareta Porete. Diese mittelalterliche Begine beeindruckt durch ihre innere Freiheit und deren persönliche Umsetzung. 1310 wurde sie in Paris als Ketzerin auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Ihr Beispiel motiviert bis heute

Menschen dazu, in der Liebe zu Gott frei zu werden und verantwortungsvoll zu leben. Wir nähern uns Margareta Porete an durch die kontinuierliche Lektüre ihres Buches: Der Spiegel der einfachen Seelen. Mystik der Freiheit, hrsg. Louise Gnädinger, Kevelaer 2010.

Ausser der Lektüre der für den jeweiligen Termin vorgesehenen Kapitel werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Di, 9./23. November, 10.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Waldblickstrasse 26, Wabern.

Bernhard Neuenschwander, Pfarrer

Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus

Öffnungszeiten: Mi 17. bis Fr 19. November: 14.30 bis 18.30 Uhr. Sa 20. und So 21. November: 14.30 bis 17 Uhr.

Kinder unter 7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Filmpremiere:

Werwolf und Spielverderber

Kurzfilm nach Gen 4,1–16 «Kain und Abel»



Jugendliche aus dem Spiegel und aus Wabern haben in den vergangenen Sommerferien am Filmprojekt «Ein Wort wie Feuer – einen Krimi drehen» mitgemacht: Ausgehend von der Geschichte von Kain und Abel haben sie eine eigene Geschichte geschaffen, die im Hier und Jetzt spielt. Sie haben ein Drehbuch erarbeitet und sich als Schauspieler/innen bewiesen.

Mit Anna Sutter, Ayla Schneider, David Bachetti, Philipp Störzbach, Salome Schneeberger, Selina Zbinden, Sharon Girma, Simon Gerlach. Mit Jamina Zbinden, Leon Probst, Mischa Zbinden, Moritz

Probst, Lukas Suter, Noah Squaratti Mi 17. November, 18.30 Uhr, Kirche Wabern (nach dem Kerzenziehen).

Sa 20. November, 11 Uhr, Stephanuskirche Spiegel (am Spiegel Basar).

Mir singe mitenand liebi, altvertrouti Lieder

Mo. 22./29. November und 6. Dezember, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Leitung Barbara Küenzi, Organisation Elisabeth Cavelti, Tel. 031 961 10 77.

Nützlich

Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41

Notruf Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftung 145

Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst
0900 57 67 47

Spitex

Hausbetreuungsdienst

031 326 61 61

Gemeinde Köniz

031 970 91 11

www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88

Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr /
14 Uhr bis 18 Uhr;

Samstag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr

SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker

Landorfstrasse 1

3098 Köniz, 031 970 91 11

Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr
und 14 Uhr bis 17 Uhr

Oder: www.tageskarten.koeniz.ch



Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

Marianne Geiser Staub
dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00

martin mosimann AG

MALEREI - GIPSEREI

Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –
Farbgestaltung-Graffitienschutz etc. etc.

Wir beraten Sie gerne

Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch

IDEA KÜCHEN

Küchen auf Mass für jedes Budget



15 Küchen ausgestellt

**Gratis: Unverbindliche Erstberatung
mit Offerte**

Mo-Fr: 08.00 - 12.00 031 963 60 60
13.30 - 18.00 www.idea-kuechen.ch
Sa: 09.00 - 16.00 Grünastr. 6 3084 Wabern



NEUBAUTEN • UMBAUTEN • SANIERUNGEN • FASSADEN

**Was über 75 Jahre dauert,
hat Bestand**

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE
www.billbaut.ch



Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

Wir haben geeignete Räume für

...Ihren gepflegten Anlass
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
...Tagungen oder Seminare

Wir bieten organisierte Anlässe wie

Jass-Nachmittage oder -Abende
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte

**Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer**

info@maygut.ch/www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98

Alles rein!



**...Ihre
Textilreinigung**

**MITTWOCH
HEMDENTAG**

**CHF
2.90**

Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG
HOSENTAG**

**CHF
6.90**

Hose
(Normalreinigung)

**Die umweltfreundlichste
Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

Ristorante L'ARCATA Pizzeria

**HAUSLIEFERUNG
& TAKE AWAY
PARTY SERVICE**



Seftigenstr. 271
3084 Wabern
Tel. 031 961 66 64
www.larcatapizza.ch

Öffnungszeiten

Mo-Do 11-14 Uhr und 16.30-22 Uhr
Fr&Sa 11-14 Uhr und 16.30-00 Uhr
So 17-22 Uhr
seftigenstrasse@larcatapizza.ch

**Ihr Hauswart
Witschi
& Co.
Reinigungen**

Unsere Leistungen:

- Hauswartsarbeiten
- Wohnungs- und Baureinigung mit Abgabe-Garantie
- Räumungen
- Div. auf Anfrage

Thomas und Sabina Witschi

Gossetstrasse 4 • 3084 Wabern
078 879 43 98 • tswitschi@gmail.com



**Mehr Stauraum dank
Ihrem Schrankspezialisten.
Besuchen Sie uns auf
www.schrankladen.ch**

JUTZI'S SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankladen.ch

immobilien
konfliktlösungen

architektur

bauberatungen

rudolf bürgi
dipl. architekt fh
bauberater
mediator
steingrubenweg 60
3095 spiegel/bern
telefon 031 352 67 27
rudolfbuerki@datacomm.ch
www.rudolfbuerki.ch

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**
Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



Regelmässig

Ludothek

Chalet bernau
Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Während Schulferien geschlossen

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon
Di, Mi + Fr 15–18 Uhr, Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Während den Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

bernau-Keller
Jeden Montag, 14 bis 17 Uhr

juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern

Jugendtreff STAR
Kellergeschoss bernau
Seftigenstrasse 243, Wabern
Trefföffnungszeiten:
Jeden Mittwoch:
12–14 Uhr (Kochen/Essen) und
14–18 Uhr Jugendtreff / Jugendkiosk
Jeden letzten Freitag im Monat:
ca. 20–23.30 Uhr STAR Abend
(ab 7. Klasse)
Kontakt und Information, Aktivitäten,
Treffnutzung oder Vermietung:
Büro der Jugendarbeit im Chalet bernau
Sprechzeiten: Dienstag–Freitag spontan oder nach Vereinbarung für alle Interessierten
wabern@juk.ch
031 961 51 72 / 079 379 03 70

Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Wabern Stöckli

Schulferien

Winterferien
Sa 25.12.2010 – So 08.01.2011
Sportferien
Sa 19.02.2011 – So 27.02.2011
Frühlingsferien Prim.
Sa 02.04.2011 – So 25.04.2011
Frühlingsferien Sek.
Sa 09.04.2011 – So 25.04.2011

Abfallkalender November 2010

Grüngut: Mo 1., Mo 15., Mo 29.
Sperrgut, Graubabfuhr: Jeden Freitag
Papier: Mi 17.
Shredderaktion: 22./23.11.
Abfalltelefon 031 970 99
Di bis Fr 10–11.30 Uhr

Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

Oktober

Fr 29. 08.45 Frytig Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, Sahlihuus
Fr 29. 21.00 Tanzfest mit Tutti Frutti: Canzoni, Musettes, bernau Chalet
So 31. 14.00–17.00 Spielnachmittag: Neue Impulse für Spielfreudige, ref. KGH
So 31. 17.00 Sweet and Power, Gemischter Frauenchor, bernau Chalet

November

Di 02. 14.30 Geschichtenstunde für Kinder ab 4, Bibliothek Wabern
Di 02. 19.30 Stefan Heimo, Berner Liedermacher, Stiftung Bächtelen
Mi 03. 19.00 Einfach Midwuch, Treff für alle, Bar-Betrieb und mehr, bernau
Do 04. 12.15 Mittagstisch, reformiertes Kirchgemeindehaus (KGH)
Do 04. 18.00 Räbeliechli-Umzug, Treffpunkt bernau Park
Do 04. 18.30 Berner Liedertafel Informationsstunde, Aula Schulh. Morillon
Do 04. 20.30 MiniFestival bernau&BeJazz, Bar und Pasta ab 19 Uhr, bernau
Fr 05. 18.00–22.00 Frytigs Schoppe, Brauereilokal Wabräu
Fr 05. 18.30–22.00 Ausstellung Kunstprojekt «Gottestraum» (Vernissage), ref. Kirche
Fr 05. ab 18.30 Racletteabend des Wabern-Leist, Pfarreisaal St. Michael
Fr 05. 20.00 Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut
Fr 05. 20.30 MiniFestival bernau&BeJazz, Bar und Risotto ab 19 Uhr, bernau
Sa 06. 09.00–16.00 Ausstellung Kunstprojekt «Gottestraum», ref. Kirche
Sa 06. 20.30 MiniFestival bernau&BeJazz, Bar und Pasta ab 19.00, bernau
So 07. Gurten Classic (Laufen, Walken, Mountain-Bike), Gurten
Di 09. 10.30 Lesekreis Margareta Porete, B. Neuenschwander, altes Pfarrhaus
Mi 10. 14.15 Spielnachmittag: Jassen, Spiele und Zvieri, ref. KGH
Do 11. 18.30 Berner Liedertafel. Informationsstunde, Aula Schulh. Morillon
Do 11. 19.00 Vernissage Vicki Cooper: Die Rückkehr der Bären, bernau
Do 11. 19.30 Info-Anlass der Feuerwehr Köniz, Sägestrasse 42, Köniz
Fr 12. 08.45 Frytig Zmorge, Anmeldung: S. Zaugg, 031 971 45 25, KGH
Fr 12. 20.30 Alpton: Rufibach Xander, Auswanderergeschichte, bernau
Sa 13. 18.00 HERO 5 – Gieläclub Wabern, Jugendtreff STAR, bernau
Mi 17. bis So 21. Kerzenziehen: Mi bis Fr, 14.30–18.30, Sa und So, 14.30–17.00, ref. KGH
Mi 17. 14.30 Diavortrag über Lawinenhunde, Senioren St. Michael
Mi 17. 17.00 Der grüne Fels, Märchen für Erwachsene mit Margarete Day, Sahlihuus
Mi 17. 18.30 Film Premiere: Werwolf und Spielverderber, ref. KHG
Do 18. 09.30 Café Littéraire im bernau Bistro
Fr 19. 19.00 Der grüne Fels, Märchen für Erwachsene mit Margarete Day, Sahlihuus
Sa 20. 09.00–17.00 Spiegelbasar, Kirchgemeindehaus Spiegelstr. 82, Spiegel
Sa 20. 09.30–16.30 Missionsbasar des Frauendienstes der ev.-method. Kirche Wabern, Weyergutsaal
Sa 20. 10.30–11.30 Gigampfe, Värslı stampfe, für Kinder bis 2, Bibliothek Wabern
Sa 20. 11.00 Film Premiere: Werwolf und Spielverderber, Kirche Spiegel
Sa 20. 17.00 Berner Liedertafel, Geistliches Konzert. Nydegg-Kirche Bern
So 21. 15.00 Der grüne Fels, Märchen für Erwachsene mit Margarete Day, Sahlihuus
Mo 22. 14.30 Mir singe mitenand liebi, altvertrouti Lieder, ref. KGH
Di 23. 10.30 Lesekreis Margareta Porete, B. Neuenschwander, Altes Pfarrhaus
Mi 24. 14.00–17.00 Kranzen, Pfarreisaal St. Michael
Mi 24. 19.00 Einfach Midwuch mit kleiner Nachtmusik, Feuer und Glühwein, bernau
Mi 24. 19.00–21.00 Kranzen für Erwachsene, Pfarreisaal St. Michael
Do 25. 14.00–16.00 Kranzen, Pfarreisaal St. Michael
Do 25. 18.30 «Runder Tisch Wabern», Chalet bernau
Fr 26. 09.00–18.00 Wabere Märit, Stiftung Bächtelen
Sa 27. 17.00 Konzert im Advent, Musikgesellschaft Köniz-Wabern, ref. Kirche Wabern



Spenglerei



Steil- und Flachbedachungen



GUGGISBERG DACHTECHNIK

Guggisberg Dachtechnik AG

Werkstrasse 24 • 3084 Wabern
Tel 031 960 16 16 • Fax 031 960 16 11
info@dachtechnik-guggisberg.ch
www.dachtechnik-guggisberg.ch

Ihr Partner für die
gesamte Gebäudehülle

Sanitärservice



Blitzschutz und Solaranlagen



Pikettdienst, Unterhalt und Reparaturen



Samstag, 20. November 2010

MISSIONSBASAR



des Frauendienstes der EMK
Wabern

9.30 bis 16.30 Uhr

im Weyergutsaal,
Mohnstrasse 2, Wabern

**Büchertisch, Geschenk-
boutique, Guetzli, Kinder-
schminken usw.**

Ab 11 Uhr

Mittagessen und Kaffeestube

Wabern – Seftigenstrasse 193

Wir vermieten per sofort oder
nach Vereinbarung neu sanierte

2 –Zimmerwohnung im 3. Obergeschoss

- sep. Toilette
- Geschirrspülmaschine
- Bodenplatten
- Wandschränke
- Kellerabteil

Mietzins Fr. 1'050.- plus K/NK
Interessiert? Dann melden Sie
sich bei: ImmoPlus Bern AG,
Te. 031 370 00 80

**BERNER
LIEDER-
TAFEL**



Und etwas für Gesundheit,
Geist und Körper tun!

EINLADUNG AN ALLE JUNGGEBLIBENEN

**DONNERSTAG 4. UND 11. NOVEMBER
18.30 BIS 19.30 UHR**

**SCHULHAUS MORILLON
KIRCHSTRASSE 169, WABERN**

Die Berner Liedertafel sucht neue Sänger. Mit
MagicScore ist der Einstieg ganz einfach. Informieren
Sie sich über MagicScore unverbindlich vor einer
unserer wöchentlichen Proben. Herzlich eingeladen
sind auch Chor-Vorstände und DirigentInnen.

Weiteres unter: www.bernerliedertafel.ch

Cheminéeholz CALDO

Buche. Brennwert
ca. 4,2 kWh/kg. 15 kg
78006



**DAUERTIEFPREIS
8.95**

Anfeuerholz CALDO

Fichte/Tanne.
10 kg
78005



**DAUERTIEFPREIS
8.30**

Holzpellet CALDO

Für Bio-Heizanlagen und
Pellet-Zimmeröfen, aus
reinem Holz. Brennwert
ca. 4,9 kWh/kg. 15 kg.
78066



**DAUERTIEFPREIS
5.95**



**DAUERTIEFPREIS
2990.-**

Pelletkaminofen MARTHA

2 Zündintervalle pro Tag.
Netzspannung: 230 V/50 Hz.
59260



**DAUERTIEFPREIS
9.90**

Cheminéeholz

Birke, 15 kg.
78003



**DAUERTIEFPREIS
3.95**

Holzbricketts CALDO

CO²-neutrales Heizen,
Brennwert ca. 4,8 kWh/kg.
10 kg. 78013



**DAUERTIEFPREIS
7.90**

Rindenbricketts CALDO

Reine Rinde ohne Bindemittel,
hält bis zu 10 Std. 10 kg
78014



LANDI Belp-Längenberg
LANDI-Laden
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00



An der Zufahrt zum Flughafen
Bern-Belp

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag
08.00 bis 17.00 Uhr durchgehend